

Winterschlaaf

M&T: Gerda Bächli

Aus dem Album «Näbelhäx und Wienachtstern», Herbst und Winterlieder - preisgekrönt mit dem Prädikat: «Besonders empfohlen»

Vili Tier, die mached en Winterschlaf.
Säg, weisch du, was jedes macht,
dass es schlafe, cha und kei Angst mues ha
vor dere lange, chalte Nacht?

De Has, dä früürt und er gspüürt,
jetz wird's langsam chalt.
Er grabt sich tüüf is trochne Laub:
De Winter, dä chunt bald.

De Schnägg, dä früürt und er gspüürt,
jetz wird's langsam chalt.
Er muuret syni Huustür zue:
de Winter, dä chunt bald.

D' Schwalbe früürt und si gschpüürt
Jetzt wird's langsam chalt.
Morn flüged mir de Sune na:
De Winter, dä chunt bald.

